



Die Vorbereitungen für den Sommer laufen !

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,
draußen ist es noch kalt und trüb und wir denken eher an den warmen Kamin oder ans Skifahren; trotzdem dürfen wir uns schon langsam Gedanken über die Sommersaison machen – die Vorbereitungen laufen!
Und es sieht so aus als ob Omikron uns nicht stoppen kann.

2022 ist unser 55-jähriges Bestehen. Vor 5 Jahren haben wir mit dem VIT-Programm unsere Anlage auf Vordermann gebracht.

Jetzt 5 Jahre später wollen wir das Jahr der besseren Platz- und Anlagepflege ausrufen!

Letztes Jahr hat das Unkraut nur so gesprießt und auch die Plätze weisen Mulden auf in denen sich das Regenwasser sammelt, die Linienecken verschwinden langsam im Sand, die Tennisblenden sind teilweise uralt

Bisher hatten wir 2 Arbeitsdienste im Jahr, in der Zwischenzeit hatte das Unkraut freie Fahrt und eine Fremdfirma hat die Plätze im Frühjahr hergerichtet – da lassen sich die Platzprobleme aber nicht so gut beheben.

Wir wollen das ändern indem wir uns regelmäßiger um die Themen kümmern:

Platzpaten könnten sich künftig das ganze Jahr über ums Unkraut kümmern und die Platzpflege nehmen wir von nun an selbst in die Hand, verteilt über das ganze Jahr.

Die Platzpaten spielen hierbei eine entscheidende Rolle, da wir damit den Platzwart und auch den normalen Arbeitsdienst um diese Arbeiten entlasten. Die „Frühjahrsinstandsetzung“, die wir übrigens in den Herbst verlegen wird dann Teil des Arbeitsdienstes.

Wir erwarten damit eine deutlich gepflegtere Anlage, bessere Plätze und zudem noch Einsparungen, die wir für Investitionen nutzen können.

Vor allem Tyron, Justin und ich werden uns dem Thema Platzpflege stark annehmen und viel Zeit investieren. Aber es bedarf Eurer Unterstützung.

Bitte lest die Beiträge zur Platzinstandsetzung und den Platzpaten auf den folgenden zwei Seiten sorgfältig durch, da ist alles erklärt, und überlegt ob und wie ihr mithelfen könnt.

Der erste Arbeitsdienst findet dieses Jahr am Samstag, 12. März ganztags und Sonntag, 13. März am Vormittag statt. Jeder kann dazukommen wann und wie lange er/sie möchte. Zur Organisation dann weiteres kurz vorher, aber bitte schreibt den Termin schonmal in den Kalender. Sollte der Winter dieses Jahr noch im März stattfinden verlegen wir auf eine Woche später.

Als Saisoneröffnung planen wir wieder ein Schleifchenturnier am Samstag, dem 23. April. Auch diesen Termin bitte vormerken.

Wir freuen uns auf die bevorstehende Saison, bleibt oder werdet bis dahin gesund.

Viele Grüsse

Euer Timo
(im Namen des gesamten Teams)

Instandsetzung der Plätze

Die Frühjahrsinstandsetzung haben wir in den letzten Jahren immer an eine Fremdfirma vergeben. Wir haben uns dazu entschieden die Platzinstandsetzung und -pflege zukünftig selbst zu machen, denn die Preise steigen ständig (wir wollen aber die Mitgliederbeiträge stabil halten) und wichtige Arbeiten bspw. zur Ausbesserung der Mulden werden im Frühjahr nicht gemacht. Der gute Zustand der Plätze im April ist auch insbesondere dem tollen Engagement unseres Platzwartes zu verdanken, der unentwegen wässert und walzt. Zukünftig werden wir uns auch unterjährig mehr der Platzpflege widmen.

Um das machen zu können haben wir uns schulen lassen und bei anderen Vereinen Tricks abgeschaut. Zudem haben wir alle Geräte angeschafft, mit denen wir die Plätze sehr effizient und kraftschonend instandsetzen können. Immerhin werden zweimal 1,5 Tonnen Sand pro Platz „bewegt“!

Was ist zu tun?

- Vorbereiten und erstes Walzen der Plätze vor dem Arbeitsdienst (insb. Platzwart).
- Dann muss der alte lose Sand von den Plätzen runter: das erledigen wir mit einer Kehrmaschine und fahren den Sand in Muldenkulissen ohne großen Kraftaufwand ab (das kann jeder machen). Zeitaufwand sehr großzügig 1 Stunde pro Platz mit 3 Leuten.
- Danach wird der neue Sand aufgebracht mit Hilfe einer Aufsandmaschine. Zeitaufwand ca. 1 Stunde pro Platz mit 4 Leuten. Das ist schon anstrengender, aber ein kräftezehrendes Aufwerfen des Sandes mit der Schaufel möchten wir vermeiden.
- Alle anderen Arbeiten wie Linien ausbessern, Plätze walzen, Mulden ausbessern übernehmen wir und der Platzwart oder ggf. in einem späteren Arbeitsdienst in kleiner Gruppe.



... natürlich in Rückersdorf
Newsletter 1/2022 - Februar

Das Ent- und Aufsanden soll an einem Wochenende geschehen (vorauss. inkl. Sonntag Vormittag) in Zusammenhang mit dem normalen Arbeitsdienst. Dann kann man gut durchwechseln, so dass sich auch die schwereren Arbeiten gut verteilen.

Das ist alles kein Hexenwerk, viele Vereine machen das selbst - bei 8 Plätzen sollte sich die Arbeit aber auf mehrere Schultern verteilen. Wir versuchen das jetzt mal und entscheiden dann für die Folgejahre wie wir weiter verfahren.

Die „Frühjahrsinstandsetzung“ wird übrigens optimal schon im Herbst gemacht, denn dann kann sich der neue Sand im Winter bei Nässe über einen langen Zeitraum besser mit dem Untergrund verbinden; gerade wichtig wenn man mehr Sand aufbringen möchte um Mulden auszugleichen. Dann ist der Aufwand im Frühjahr recht gering.

Außerdem haben wir im Herbst viel mehr frostfreie Zeit und können das viel entspannter angehen.

Das heißt für dieses Jahr: im Frühjahr und im Herbst ran, ab 2023 dann nur noch im Herbst.

Da für die engagierten Leute unter uns damit auch vielleicht mehr als die üblichen 5 Arbeitsdienststunden anfallen können machen wir den Arbeitsdienst auf und leisten eine Rückvergütung des Beitrags in Höhe von 10 Euro pro Stunde (maximal bis zur Tennis-Beitragshöhe, es gibt kein Geld zurück ☺).

Die Gesamtersparnis des Vereins liegt bei über 3.000 Euro pro Jahr. Das sichert uns stabile Beiträge und zugleich eine Rücklage für zukünftige Investitionen.

Termin für den Arbeitsdienst ist der 12. und 13. März oder ersatzweise das Wochenende darauf falls das Wetter nicht mitspielen sollte.

Danke für Eure Unterstützung !

Platzpatenschaft

Wir nehmen jetzt einen neuen Anlauf nachdem die Resonanz das letzte Mal leider gleich Null war! Euch ist im Sommer sicherlich das viele Unkraut aufgefallen auf den Plätzen – nicht schön. Wir können unsere Plätze schön halten und auch mit reduziertem Aufwand, wenn wir uns dem Thema immer wieder ein bisschen widmen und Unkraut oder andere Dinge gleich beseitigen und nicht sprießen und sich vermehren lassen. Man muss dem Unkraut eigentlich nur regelmäßig das Grün abschaben – irgendwann gibt es dann auch mal auf.

Wir suchen daher Freiwillige, die sich über die Sommersaison hinweg einen Platz vornehmen und diesen gepflegt halten.

Der Platzwart soll sich auf die Qualität und Beschaffenheit der Plätze konzentrieren können. Da wollen wir zukünftig mehr Augenmerk drauf legen.

Außerdem wollen wir damit die Arbeiten am normalen Samstags-Arbeitsdienst im Frühjahr und Herbst reduzieren da ja von nun an die Platzinstandsetzung hinzukommt.

Was ist zu tun:

- Regelmäßiges Unkraut beseitigen/abschaben auf dem Platz und am Rand entlang der Zäune
- Im September und Oktober während der Spielzeit herabgefallenes Laub auf dem Platz beseitigen
- Andere Beschädigungen wie bspw. am Zaun, Schirm, Schirmhalter, Bank etc. direkt beseitigen oder uns melden.

Zur Unkrautbeseitigung wollen wir keine Chemiekeule anwenden!

Bevor ich das hier vorschlage habe ich im Herbst auf 3 Plätzen das Unkraut komplett per Hand inkl. Wurzeln entfernt; das war ein Aufwand von rund 1,5 Stunden pro Platz. Und ich gehe davon aus, dass sich damit der laufende Aufwand in der Saison schon ziemlich reduziert hat.

Uns ist schon bewusst, dass das Aufwand ist, gerade auch zu Beginn. Es wäre ein toller Einsatz für den Verein mit dem Vorteil der freien Zeiteinteilung.

Gerade auch für Leute, die vielleicht Schwierigkeiten haben zu den beiden Samstags-Arbeitsdiensten zu kommen.

Wir wollen das in Höhe des vollen Arbeitsdienstes vergüten; das gilt auch für Rentner oder Jugendliche, die im Beitrag gar keinen Einbehalt für Arbeitsdienst haben.

Natürlich übernehme auch ich einen Platz und da ich auf Euch vertraue leiste ich hiermit ein Versprechen: ich mache den Paten für alle Plätze, für die sich kein Mitglied als Pate findet!

Lasst mich nicht hängen ☺

Interessenten für dieses Jahr bitte melden unter ttrueckersdorf@t-online.de oder mich anrufen unter 0170/8644612. First come first serve.

Der „Job“ ist übrigens jederzeit kündbar ohne Frist !!

Danke Euch

Timo





Mannschaften Winter und Sommer

Im Winter sind wir in Spielgemeinschaft mit dem TV 1877 Lauf mit 3 Herren- und einer Herren 30 Mannschaft vertreten. Die letztjährig beiden Herren 40 Mannschaften haben sich neu aufgeteilt in eine Herren 40 und eine Herren 50 Mannschaft.

Erfreulich ist, dass es erstmals eine Damenmannschaft gibt, die auch nach Abmeldung der Damen 50 für die Wintersaison als einzige Mannschaft die Damen vertritt. In der Jugend spielen die Knaben 15.

Die Winterrunde ist noch in vollem Gange. So wie es aussieht kann aber dieses Jahr die Runde zu Ende gespielt werden; im Vorjahr musste sie ja leider wegen Corona abgebrochen werden.

Die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse 2 sowie die neu gegründete Herren 50 Mannschaft in der K1 spielen noch um den Aufstieg. Bei beiden Mannschaften bleibt es bis zum Schluss spannend, da entscheidet der jeweils letzte Spieltag, bei den Herren 50 kann es im März sogar ein richtiges Endspiel mit Fischbach geben.

Im Sommer spielen wir bei den Damen erfreulicherweise jetzt mit 2 Damenmannschaften und 2 Damen 50 Mannschaften. Bei den Herren spielen wir mit einer H40, einer H50 und einer H55 Mannschaft. Im Namen des TV 1877 Lauf sind in Spielgemeinschaft mit uns wieder 3 Herren- und eine H30-Mannschaft am Start.

In der Jugend sind eine U8 Kleinfeldmannschaft sowie eine Bambini 12 gemeldet. In Spielgemeinschaft mit dem TSV Behringersdorf gibt es 2 Knaben 15 und eine Junioren 18 Mannschaft (unter der Flagge von Rückersdorf) sowie eine U9, eine U10 und eine Mädchen U15 unter der Flagge von Behringersdorf. Damit sind wir wieder in der Lage fast alle Altersgruppen im Kinder- und Jugendbereich abzubilden. Das ist sehr erfreulich.

Der BTV hat die Gruppeneinteilung für alle Mannschaften bereits festgelegt, die Termine sollen Mitte bis Ende März bekanntgegeben werden. Es ist noch nicht bekannt wann die Saison beginnt und ob es dieses Jahr wieder Spieltermine im September geben soll.

Strukturreform des BTV

Der BTV hat sich neu aufgestellt. Es gibt keine Bezirke mehr, sondern Nord- und Südbayern. Damit soll gewährleistet werden, dass Mannschaften, die am Rande eines Bezirks liegen künftig weniger weit fahren müssen. Darüber hinaus möchte der Verband über Landkreisbeauftragte engeren Kontakt zu den Vereinen pflegen.

Die Neustrukturierung bedeutet aber einen Abschied von den Bezirks- und Kreisklassen. Die bisherige Bezirksliga wird umbenannt in Landesliga 2, ab Bezirksklasse und darunter heißen die Ligen jetzt Nordliga 1 bis 4. Im BTV sind unsere Sommerspielpläne also nicht mehr unter „Mittelfranken“ zu finden sondern unter der „Region Nordbayern“.

Tennis im Winter – Sport- und Freizeitpark in Lauf bald geschlossen

Der Sport- und Freizeitpark Lauf (Tennishalle Lauf) wird leider bald schließen müssen. Damit es auch weiterhin Wintertennis in der Umgebung gibt plant der Geschäftsführer des Sportparks Lauf, Manuel Hirsch, eine neue Möglichkeit zu schaffen. Es ist angedacht, eine neue Halle oder auch eine Traglufthalle über bestehende Tennisplätze zu errichten.

Auch wir sind mit Manuel Hirsch in vertiefenden Gesprächen. Wir und auch der Hauptverein stehen dem Projekt sehr positiv gegenüber.

Ob dies realisiert werden kann hängt vom Baurecht ab und auch von den Kosten insbesondere der notwendigen Umbaumaßnahmen auf der Anlage. Falls eine Halle bei uns realisiert werden kann laden wir zu einer Mitgliederversammlung ein.